

# NEWSLETTER

März 2023



*Liebe Freundinnen  
und Freunde von **PROBONO**,*

mit vielen positiven Eindrücken ist unsere Vorsitzende Andrea Alleker-Fendel gerade von einer Projektreise nach Tansania zurückgekommen. „Es war für mich eine Freude zu sehen, was unsere Projekte an den Schulen in Tansania bewirken“, sagt sie. Besonders beeindruckend: die PEP-Clubs, in denen Schülerinnen und Schüler mit großartigem Einsatz eigene kleine Schülerfirmen auf die Beine stellen und dabei ganz viel fürs Leben lernen. Oder die Veränderungen hin zu kinderfreundlicheren Schulen, die durch unsere Kinderschutzprojekte angestoßen werden. Oder der bewundernswerte ehrenamtliche Einsatz unserer SES-Experten in der Lehrkräftefortbildung und das große Engagement, mit dem ihre tansanischen Kolleginnen und Kollegen die Inhalte der Weiterbildung aufgreifen und in ihrem Unterricht umsetzen. Solche Erfolge sind unsere größte Motivation.

Denn es bleibt viel zu tun. Zum Beispiel im Hinblick auf die Ernährung: Mangelernährung ist nach wie vor eine große Herausforderung in Tansania. Auch das Schulessen ist in der Regel sehr einseitig und enthält viel zu wenig Obst und Gemüse. Mit einem neuen ökologischen Schulgartenprojekt greifen wir das Thema auf. Ziel ist nicht nur die Verbesserung der Schulmahlzeiten durch eigenes frisches Gemüse, sondern auch, dass die Kinder im Gartenprojekt biologisches und nachhaltiges Gärtnern ohne teure Pflanzenschutzmittel lernen. Auch neu: Unser Entrepreneurship-Programm geht nach Uganda! Es ist dort gerade an zwölf Sekundarschulen gestartet.

Und was tut sich sonst noch so in unseren Projekten? Lesen Sie selbst!

Ohne Ihre treue Unterstützung wäre all das nicht möglich – ganz vielen herzlichen Dank!

Ihr **PROBONO** Team

# MINT Förderung in Tansania – Einweihung von neuen Laboren an drei Schulen



Gute naturwissenschaftliche Kenntnisse sind für viele Berufe unabdingbar und eine wichtige Voraussetzung für eine zukunftsfähige wirtschaftliche Entwicklung. Dazu gehört das Lernen in der Praxis! Mit drei neuen Laboren an Sekundarschulen in Tansania leistet **PROBONO** im Rahmen des Lehrkräftefortbildungsprogramms PTT einen Beitrag.

Zur feierlichen Einweihung der drei naturwissenschaftlichen Gebäude in Mwanza im Februar mit vielen Vertretern der lokalen Bildungsbehörden gab es selbst geschriebene Gedichte, Rapsongs und zahlreichen Reden – und natürlich die offizielle Durchtrennung eines grünen Bandes mit Schleife. Das übernahmen die **PROBONO** Vorsitzende Andrea Alleker-Fendel und Mwanza District Commissioner Abdallah Mwaipaya .

Alle Redner betonten, wie wichtig die neuen Labore an der Mandaka School, der Nyerere School und der Vudoi School sind, um in Physik, Chemie und Biologie anschaulicher unterrichten und damit naturwissen-



schaftliche Phänomene besser verständlich machen zu können. „Our big thanks go to **PROBONO** who has been providing teacher training and equipping our schools in Mwanza district for many years, and thus, support school education in a great way!“ sagte Mwanza District Commissioner Abdallah Mwaipaya.

Das Engagement von **PROBONO** wurde nicht nur von den tansanischen Bildungsbehörden überaus positiv gewürdigt, sondern auch in der Öffentlichkeit. Sogar das tansanische Fernsehen berichtete! Wir freuen uns sehr über die Wertschätzung, ist diese doch eine wichtige Voraussetzung für eine nachhaltige Entwicklung unserer Projekte und weitere Kooperationen.

Die neuen Laborgebäude sind mit Gas-, Wasser und Stromanschlüssen versehen und haben Abzugskammern, in denen chemische Reaktionen sicher durchgeführt werden können. Es gibt Nebenräume zur Unterrichtsvorbereitung und mit abschließbaren Schränken für Bunsenbrenner, Reagenzgläser und Chemikalien. Auch die Ausstattung ist neu angeschafft worden.



Wir danken dem Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ), der Merck Family Foundation, der Gerhard und Paul-Hermann Bauder Stiftung, der Annas-Geißler-Stiftung, der Cetto Foundation, der Gemeinnützigen Stiftung Friedhelm Loh, der Rivera-Stiftung und allen privaten Spendern sehr herzlich für die Unterstützung!

# Neues Schulgartenprojekt in Tansania: Selbst angebautes Gemüse gegen Mangelernährung



tenbau erlernen. Mit Sustainable Agriculture Tanzania (SAT) hat **PROBONO** einen lokalen Kooperationspartner gefunden, der ein Pionier im organischen Landbau in Tansania ist und viel Erfahrung mit Projekten an Schulen mitbringt.

An der Kiluvya School bei Dar es Salaam hat **PROBONO** gerade gemeinsam mit SAT ein erstes Schulgartenprojekt gestartet.

Nach einem intensiven einwöchigen Training der Lehrkräfte in

Mangelernährung ist in Tansania nach wie vor weit verbreitet. Zwar sind mehr als zwei Drittel der tansanischen Bevölkerung in der Landwirtschaft tätig, aber der Agrarsektor ist unterentwickelt und krisenanfällig. Zu den Gründen gehören fehlendes agrartechnisches Wissen und nicht nachhaltige landwirtschaftliche Praktiken. Die Folge: Umweltzerstörung, Erosion und Verlust der Bodenfruchtbarkeit. Die Situation wird durch die zunehmenden Dürren infolge des Klimawandels massiv verschärft.

Dazu kommt: Vielen Menschen ist nicht bewusst, wie wichtig eine gesunde und ausgewogene Ernährung für eine gesunde Entwicklung ist. Auch das Schulessen ist in Tansania in der Regel sehr einseitig. Hauptnahrungsmittel ist der landestypische Maisbrey (Ugali) mit einer Soße aus Bohnen. Weiteres Gemüse und Obst gibt es nur in sehr kleinen Portionen, wenn überhaupt.

## Schulgärten gegen Mangelernährung und für eine bessere Zukunft

Ökologische Schulgärten bieten gleich mehrere Chancen: Sie bekämpfen die Mangelernährung durch gesündere und ausgewogenere Schulmahlzeiten und sie eröffnen den Schülerinnen und Schülern interessante Zukunftsperspektiven, in dem sie schon an der Schule theoretisch und praktisch ökologischen Gar-

tenbau erlernen. Mit Sustainable Agriculture Tanzania (SAT) wurde anschließend an der Kiluvya Schule ein Schulgarten angelegt. Dabei wurden die Schülerinnen und Schüler aktiv miteinbezogen. Mit großem Einsatz gruben sie den Boden um, legten Beete an und säten die ersten Samen aus, u.a. Spinat, Chinakohl, Auberginen und Amaranth.

Sie lernten, wie man Kompost, organischen Dünger und biologische Pflanzenschutzmittel herstellt, wie man die Feuchtigkeit im Boden hält und wie man die Pflanzengesundheit stärken kann.

Jetzt freuen sich die Kinder und Jugendliche schon sehr auf das erste selbst geerntete Gemüse!

Unser herzlicher Dank geht an Hazera Seeds und alle weiteren Spender für die finanzielle Unterstützung!



# PEP – in Tansania auf der Zielgeraden, in Uganda am Start

In Tansania geht das **PROBONO**-Entrepreneurship-Programm (PEP) jetzt schon in sein drittes und damit letztes Jahr. Auftakt zum „Gold Level“ war – wie für die beiden ersten Stufen des PEP-Projekts – wieder ein Lehrkräfte-Workshop, den unsere britisch-ugandische Partnerorganisation TAMTF (Teach A Man To Fish) kompetent und motivierend im Februar in Moshi durchführte. Nun tragen die Lehrerinnen und Lehrer das Gelernte weiter in die PEP-Clubs an den Schulen, in denen Schülerinnen und Schüler in Theorie und Praxis die Grundlagen der Businessgründung lernen.

Eine Reihe von kleinen Schul-Start-ups haben die Mädchen und Jungen in den vergangenen zwei Jahren schon auf die Beine gestellt: Von Snack-Shops und Schulsparkassen über Friseursalons oder einem Schusterlädchen hin zu Blumentopf- oder Seifenproduktion ist aus vielen Branchen etwas dabei. In diesem Jahr geht es darum, zu beweisen, dass die kleinen Unternehmen auch nach Abschluss des Projekts selbstständig weitermachen und wachsen können. Deshalb dreht sich das letzte PEP-Jahr darum, das Business-Wissen der teilnehmenden Schülerinnen und Schüler so zu vertiefen und zu festigen, dass sie ihr Unternehmen auf Dauer erfolgreich und gewinnbringend führen können. Und natürlich, dass sie entsprechend der Zielsetzung des PEP-Projekts dieses Können und Wissen auch als Sprungbrett für eine mögliche eigene Unternehmensgründung nach der Schule nutzen können!

Über die bisherigen tollen Ideen und erfolgreichen Start-ups freuen nicht nur wir uns sehr. Auch TAMTF hat zwei unserer Schulen als vorbildlich ausgezeichnet. Zu den weltweit fünf Gewinnern des Preises für die besten Business-Ideen gehört die „Student Bank“ der Edmund Rice Sinon Secondary School in Arusha. Dafür wird die Schülersparkasse mit 200 US-Dollar unterstützt. Und stolze 1.500 Dollar gehen nach Dar es Salaam in der Kategorie Bester Jahresbericht im Silber-Level: Der PEP Club

der Mbonea Secondary School überzeugte die Jury dabei mit seiner magischen Seife, dem Projekt „Mbonea Magic Liquid and Bar Soap“.

Die Erfolge der Jugendlichen in Tansania dürften jetzt auch die Jugendlichen in

Uganda im Blick haben, die in diesem Jahr ins PEP-Programm starten. Zwölf Sekundarschulen aus der Diözese Masaka nehmen daran teil. Den ersten Input für die PEP-Clubs bringen die Lehrkräfte mit, die Ende Februar bei einem Workshop in Masaka von TAMTF in die Grundlagen von Unternehmensgründung und Vermittlung des Know-Hows eingeführt wurden. Wir freuen uns auf viele gute Ideen und erfolgreiche kleine Unternehmen!

Danke an die Dr. Hans Messer Stiftung, an Merifin Capital und die PwC-Stiftung für die Unterstützung von PEP Tansania und an die Gerhard und Paul-Hermann Bauder Stiftung, die Help Alliance und die Stiftung Froschkönig für das neue PEP Uganda!



# Noch selten in Tansania: Ein Spielplatz an der Schule

Die Grundschul Kinder der Mramba Primary School spielen und toben auf ihrem neuen Spielplatz. Das Geld für die Spielgeräte haben die Schülerinnen und Schüler ihrer deutschen Partnerschule, der Engelbert-Humperdinck-Schule in Frankfurt, in einem phänomenalen Spendenlauf gesammelt.

Das Besondere an der Mramba Primary School ist, dass dort auch gehörlose Kinder unterrichtet werden. Der neue Spielplatz fördert damit nicht nur die körperliche und soziale Entwicklung der Mädchen und Jungen, sondern leistet auch einen Beitrag zur Inklusion: gemeinsam spielen, klettern, balancieren und rutschen.

**Wir freuen uns sehr mit den Kindern der Mramba Primary School und danken der Engelbert-Humperdinck-Schule ganz herzlich für das großartige Engagement!**



**Folgen Sie PROBONO auch auf Instagram und LinkedIn !**



**Feiern Sie einen runden Geburtstag oder ein Jubiläum und wollen Sie Ihr Glück mit Menschen teilen, die vom Schicksal weniger begünstigt sind?**

**Geben Sie Ihre Freude weiter! Zum Beispiel, indem Sie Ihre Gäste bitten, die Zukunft von Kindern in Ostafrika mit einer Spende an PROBONO zu verbessern.**

**Wir beraten Sie gerne und schicken Ihnen Infomaterialien für Ihre Gäste.**

# Stärkung der Kinderrechte in Tansania – in der Schule, in den Familien und in den Dörfern



Das Projektteam fährt auch in abgelegene Dörfer und spricht dort direkt mit den Eltern. Manchmal heuert AJISO auch eine Schauspieltruppe an, die mithilfe von kleinen Theaterstücken das Thema Gewalt gegen Kinder auf die Bühne bzw. auf den Dorfplatz bringt. Es zeigt sich, dass solche Theaterstücke ein gutes Mittel sind, um mit Eltern und Dorfbewohnern ins Gespräch zu kommen und in die Diskussion über Kinderrechte einzusteigen.



Dabei geht es um Fragen wie: Wo gibt es bei uns Gewalt? In den Häusern, im Dorf, auf dem Weg? Was sind die Ursachen? Was können wir als Dorfgemeinschaft dagegen tun? Das Ziel: Eltern und Nachbarn der Schülerinnen und Schüler an unseren Projektschulen in das Projekt einzubinden und klarzumachen, dass Kinderschutz nicht am Schultor endet, sondern überall und von allen durchgesetzt werden muss.

Unser Kinderschutzprojekt in Tansania richtet sich in erster Linie an Schulen. Aber bei der Verbesserung des Kinderschutzes ist es ganz wichtig, dass das gesamte Umfeld der Schulen miteinbezogen wird. Nur so können nachhaltige Veränderungen bewirkt werden. Daher arbeitet unsere Partnerorganisation AJISO auch mit Vertretern der Dorfgemeinschaften, mit traditionellen Führern und den lokalen Behörden zusammen, um für die Themen Kinderschutz und Kinderrechte zu sensibilisieren.

Herzlichen Dank ans Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) und die TOOLS FOR LIFE Foundation für die Förderung!

## PROBONO Schulpartnerschaften für Eine Welt e.V.

Mörikestraße 2, 60320 Frankfurt  
Tel. +49 / 69 / 29 72 15-0  
Fax + 49 / 69 / 29 72 15-13  
info@probono-oneworld.de  
[www.probono-oneworld.de](http://www.probono-oneworld.de)

**Bitte beachten: Neues Spendenkonto:**  
Frankfurter Sparkasse  
IBAN: DE24 5005 0201 0200 7813 67  
BIC: HELADEF1822

Fotos: **PROBONO**, AJISO, SAT und Partnerschulen